

Psalm 128

SWV 232 (SWV 233)

Martin Luther
1483 - 1546

Heinrich Schütz
1585 - 1672





1628 Version – In Melodey des 127.

Cantus  
Wo Gott zum bauß
1. Wohl dem, der in Got-tes-furcht steht Und auch auf sei-nem We - ge geht,

Altus  
Wo Gott zum bauß
1. Wohl dem, der in Got-tes-furcht steht Und auch auf sei-nem We - ge geht,

Tenor  
Wo Gott zum bauß
1. Wohl dem, der in Got-tes-furcht steht Und auch auf sei-nem We - ge geht,

Bassus  
Wo Gott zum bauß
1. Wohl dem, der in Got-tes-furcht steht Und auch auf sei-nem We - ge geht,

 Dein ei - gen Hand dich näh - ren soll, So lebst du recht und geht__ dir wohl.
 Dein ei - gen Hand dich näh - ren soll, So lebst du recht und geht__ dir wohl.
 Dein ei - gen Hand dich näh - ren soll, So lebst du recht und geht__ dir wohl.
 Dein ei - gen Hand dich näh - ren soll, So lebst du recht und geht__ dir wohl.

2. Dein Weib wird in deinem Hause sein
Wie ein Reben voll Trauben fein,
Und deine Kinder um dein Tisch
Wie Ölpflanzen gesund und frisch.

3. Sieh, so reich Segen hängt dem an,
Wo in Gottesfurcht lebt ein Mann,
Von ihm läßt der alt Fluch und Zorn,
Den Menschenkindern angeboren.

4. Aus Zion wird Gott segnen dich,
Daß du wirst schauen stetiglich
Das Glück der Stadt Jerusalem,
Für Gott in Gnaden angenehm.

5. Fristen wird er das Leben dein
Und mit Güte stets bei dir sein,
Daß du wirst sehen Kindeskind,
Und daß Israel Friede findt.

Text in modernisierter Schreibweise

Bayerische Staatsbibliothek München, Musikabteilung, Signatur VD17 23:245099Y

Copyright © 2020 by the Choral Public Domain Library (<http://www.cpdll.org>).

Edition may be freely distributed, duplicated, performed, or recorded

Revision 1.1, 2020-07-12 by Gerd Eichler